

# ÖSTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT ROLLSTUHLBASKETBALL

06.-07.11.2010

## 3. VORRUNDE

Ort: Vereinstreff St. Veit/Glan, Kärnten

### INHALT

#### **SPIELBERICHT ZUR RUNDE**

verfasst von Manfred Kartnig

#### **TERMINPLAN**

weiterer Verlauf der Meisterschaft

#### **STATISTIK ZU DEN SPIELEN**

Die Statistiken zu den Spielen der Runde

#### **ERGEBNISSE U. TABELLE**

Die bisherigen Ergebnisse und das Klassement zusammengefasst

#### **KORBERFOLGSTATISTIK**

Die Topscorer der Liga

#### **FREIWURFSTATISTIK**

Die Freiwurfquote nach Teams zusammengestellt

#### **FAIR PLAY**

Welches Team hat die wenigsten Fouls

## Vier Heimmiederlagen für Kärnten

Am 6/7.11.2010 fand die dritte Runde der Österreichischen Staatsmeisterschaft im Rollstuhlbasketball in St. Veit a.d. Glan/ Kärnten statt.

Zu diesem Termin kamen die Mannschaften aus: Salzburg, Steiermark, Tirol, Wien, Brno (CZ) und die Heimmannschaft aus Kärnten. Die Sitting Bulls aus Niederösterreich hatten spielfrei.

Steiermark gewann alle drei Spiele. Brno gewann beide Spiele. Salzburg drei Siege und eine Niederlage. Kärnten verlor zu Hause alle vier Spiele. Tirol verlor zweimal und Wien, das für ein Spiel nach Kärnten kam, musste auch mit einer Niederlage in die Bundeshauptstadt zurückfahren.

**Spieltag: 6.11.2010**

### Carinthian Broncos - Flink Stones 43:73 (Hz. 20:45)

Die Heimmannschaft aus Kärnten konnte von der ersten Minute an mit den bestens eingespielten Steirern nicht mithalten. In der Offensive wurden von den Broncos zu viele Korbmöglichkeiten vergeben und die Defensive war einfach zu löchrig. Die Flink Stones spielten sich somit bis zur Halbzeitpause eine lockere 25 Punkte Führung heraus. Im dritten und vierten Viertel an diesem Spieltag änderte sich nicht sehr viel, denn die Flink Stones waren einfach zu stark für die Carinthian Broncos.

### RSV Salzburg 2 - RSC Tirol 43:31 (Hz. 21:16)

Im ersten Viertel hatten beide Mannschaften eine magere Wurfausbeute. Nach zehn

Minuten stand es 7:8 für Tirol. Die Salzburger verwerteten dann ihre Chancen besser als die Tiroler und fuhren mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause. Das dritte Viertel ging dann mit 10:2 an die Mozartstädter. In den verbleibenden zehn Minuten der Partie trafen dann die Tiroler auch wieder, aber den Sieg im Westderby ließen sich die Salzburger nicht mehr nehmen.

### Flink Stones - RSC Tirol 66:49 (Hz. 26:29)

Eine starke Leistung zeigten dann die Tiroler in der dritten Partie des Tages gegen die favorisierten Flink Stones aus der Steiermark. Die Tiroler verwerteten nun ihre Korbmöglichkeiten und mit einem Distanzwurf von Eder in der letzten Sekunde im ersten Viertel hatten die Stones nur drei Punkte Vorsprung. Die Steirer waren dann mit einigen Schiedsrichter-entscheidungen nicht einverstanden, was die Tiroler zu ihren Gunsten ausnutzten. Somit stand es nach zwanzig Minuten 29:26 für Tirol. Nach der Halbzeitpause spielten dann die Stones konzentrierter und Goldgruber zeigte sein Können. Im Alleingang drehte er die Partie. Er erzielte Korb um Korb und nun stand es 46:43 für die Stones. Die Steirer kontrollierten dann das Spiel und fuhren mit einem 17 Punkte Vorsprung als Sieger vom Spielfeld.

### RSV Salzburg 2 - Carinthian Broncos 65:63 nach OT (Hz.23:22)

Im diesem Spiel konnten die Broncos im ersten Viertel eine knappe Führung mit 10:9 Punkten herauspielen. Im zweiten Viertel wurden dann die beiden Flügelspieler der Salzburger Karl u. Wegerer immer stärker und zur Halbzeitpause stand es 23:22 für Salzburg. Die Mozartstädter erspielten sich im dritten Viertel einen 9-Punkte Vorsprung

heraus, aber die Kärntner kamen wieder bis auf drei Punkte heran (41:38 f. Salzburg).

die jungen Spieler Edler und Kotsch ihre Spielzeit bekamen.

Viel Spannung hatte das vierte Viertel. Die Führung wechselte immer wieder hin und her. Nach einem unnötigen Ballverlust der Kärntner erkämpfte Kainz sich



den Ball zurück und versenkte diesen in letzter Sekunde im Korb der Salzburger. Somit stand es 55:55.

In der Verlängerung wechselt die Führung immer wieder und Gruber kassierte sein fünftes Foul. Die Salzburger trafen sechs von zehn Freiwürfen und gewannen so das Spiel.

### **Spieltag, 7.11.2010**

#### **RSV Salzburg 2 - Flink Stones 44:87 (Hz. 21:43)**

Die erste Partie am Sonntag war eine klare Sache für die Flink Stones aus der Steiermark. Die Salzburger konnten zwar den Rückstand nach dem ersten Viertel noch in Grenzen halten (22:10). Bis zur Halbzeitpause war die Partie schon entschieden. Bei den Salzburgern wurden dann einige Spieler für das Spiel gegen Kärnten geschont und die Stones hatten ein lockeres Spiel, in dem auch

#### **Hobit Brno (CZ) - Carinthian Broncos 53:45 (Hz. 19:23)**

Eine sehenswerte und kampfbetonte Partie, bei dem keine der beiden Mannschaften ihrem Gegner etwas schenkte. Brünn attackierte von Beginn an aggressiv, aber die Broncos hielten voll dagegen und so stand es nach dem ersten Viertel 10:10. Im zweiten Viertel war dann die Freiwurfausbeute der Brünnner (13/3) sehr ernüchternd und die Kärntner führen mit einen vier Punkte Vorsprung in die Halbzeitpause. Das dritte Viertel ging dann mit 17:9 Punkten an die Tschechen. Kainz musste in der zweiten und Kartnig in der vierten Minute des letzten Viertels jeweils nach ihrem fünften Foul das Spielfeld verlassen. Durch Punkte von Gruber und Neumaier kamen dann die Broncos bis auf zwei Punkte an die Brünnner heran, aber in den verbleibenden drei Minuten der Partie ließen sich die Tschechen den Sieg nicht mehr nehmen und gewannen das Spiel mit acht Punkten Vorsprung.

**Carinthian Broncos - RSV Salzburg 2**  
**50:59 (Hz. 19:31)**

Nach einem ausgeglichenen ersten Viertel fanden die beiden Salzburg-Spieler Wegerer und Riedlecker im zweiten Viertel immer wieder Lücken in der Defensive der Broncos. Sie bauten bis zur Halbzeit den Vorsprung auf zwölf Punkte aus. Das dritte Viertel konnten die Kärntner zwar für sich entscheiden, Kainz kassierte sein fünftes Foul und die Broncos mussten mit einem neun Punkte Rückstand in die letzte Viertelpause. Die Kärntner präsentierten sich im letzten Viertel weit besser, gingen zwei Minuten vor Schluss sogar mit zwei Punkten in Führung. Nachdem Gruber aber nach seinem fünften Foul das Feld verlassen musste, konnten sich die Salzburger mit einem Full Court Press durchsetzen und gewannen letztendlich das Spiel mit einem 9 Punkte-Vorsprung.

**Hobit Brno (CZ) - Dolphins Wien**  
**67:37 (Hz. 33:22)**

Trotz einer starken Brünner Starting Five Mannschaft auf dem Spielfeld hielt sich der Punkte-Vorsprung bis zur Halbzeitpause in Grenzen. Mit mageren neun Punkten führen dann die Brünner ins dritte Viertel. Dort erhöhten sie dann den Druck und somit stand es nach dreißig Minuten 51:33 für Brno. Mit 16:4 Punkten ging dann das vierte Viertel an die Tschechen und am Ende der Partie wurde es dann doch noch ein dreißig Punkte Vorsprung.

*Manfred Kartnig*

Nächster Termin:

**4. Vorrunde Österreichische Staatsmeisterschaft**

11.-12. Dezember 2010

Niederösterreich, Sporthauptschule Tulln/Donau, Wienerstraße 20

Spielplan:

Samstag, 11. Dezember 2010

10:00 Uhr Carinthian Broncos - Conveen Sitting Bulls

12:00 Uhr RSC Tirol - ABSV LoFric Dolphins Wien

14:00 Uhr Hobit Brno - Conveen Sitting Bulls

16:00 Uhr Carinthian Broncos - RSC Tirol

Sonntag, 12. Dezember 2010

10:00 Uhr Carinthian Broncos - Hobit Brno

12:00 Uhr ABSV LoFric Dolphins Wien - Conveen Sitting Bulls

14:00 Uhr Flink Stones Steiermark - Carinthian Broncos

16:00 Uhr ABSV LoFric Dolphins Wien - Hobit Brno

Spielfrei: RSV Basket Salzburg